

Bericht über die Niedersächsische Landesverbandssiegerprüfung im Agility 2022

Die diesjährige Niedersächsische Landesverbandssiegerprüfung (LVSP) im Agility richtete der HSV Luthé auf seinem Vereinsgelände aus. Der Verein hat in der Vergangenheit seine hinreichenden Erfahrungen im Ausrichten von bedeutenden Agilityveranstaltungen wie z.B. einer Bundessiegerprüfung und mehreren Landesverbandsmeisterschaften unter Beweis gestellt. So wunderte es Niemanden, dass auch in diesem Jahr alles perfekt von statten ging: Wetter, Platzanlage, Verpflegung, Helferinnen und Helfer alles war Klasse.

Das Präsidium des Landesverbandes war in diesem Jahr leider nicht so stark wie in den vergangenen Jahren vertreten. Als OfA konnte ich die Schatzmeisterin Nicola Rothe, den Obmann für Öffentlichkeitsarbeit Torsten Wohlgemuth sowie den Obmann für Jugendarbeit Björn Beushausen begrüßen.

Die diesjährige LVSP richtete ein gern gesehener Leistungsrichter aus dem Landesverband Westfalen. Der OfA Hubertus Schulte hatte bereits im letzten Jahr zugesagt, das offene Turnier am 21.5. und die LVSP am 22.5. zu richten.

Danke dafür und ganz herzlichen Dank Hubertus für die schönen und anspruchsvollen Parcours sowie für dein souveränes und faires Richten.

Die LVSP war aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre mit den Starterzahlen in der A3 auch für alle anderen Klassen ausgeschrieben. Auf eine Ausrichtung des Niedersachsen-Cups hatte der HSV Luthé verzichtet.

Somit gingen **45** A3-Teams (11 Large, 14 Medium und 20 Small) an den Start. Damit hatten wir erstmals wieder eine höhere Starterzahl in der A3 als im Vorjahr.

Alle Teams marschierten wie jedes Jahr zum seinerzeit eigens für die LVSP komponierten Agility-Niedersachsenlied bei bestem Agilitywetter gut gelaunt auf das Turniengelände.

Die Klasse 3 begann mit den A-Läufen.

Wie bei jeder LVSP ist die Spannung natürlich deutlich höher als bei einem „normalen“ Turnier. Der Leistungsrichter hatte es den „Dreibern“ wirklich nicht leicht-gemacht. Die Teams mussten alles geben und ihr Können unter Beweis stellen.

Verleitungen, deren Gefahr man erst gesehen hatte, wenn das Dis angezeigt wurde, schwierigen Hürdenkombinationen und „Außen“ sowie Slalomanforderungen führten dazu, dass sich die fehlerfreien Läufe im überschaubaren Rahmen hielten. Somit waren bereits Läufe mit einem Fehler oder einer Verweigerung Grund genug zur Freude. 6 Teams der Small-Klasse kamen ohne Disqualifikation durch, bei Medium und Large waren es jeweils 9.

Nach dem A-Lauf stellte sich für die Bewerber/innen um den Titel „Landesverbandssiegerin“ folgende Zwischenwertung dar:

Größenklasse Small	1. Platz	Dagmar Lorenz-Eichler mit „Pink“
	2. Platz	Rena Ratzke mit „Bordie“
	3. Platz	Tatjana Grohmann mit „Luke“
Größenklasse Medium	1. Platz	Jennyfer Peterschuhn mit „Dörte“
	2. Platz	Ute Wittig mit „Scip“
	3. Platz	Melanie Porray mit „Pippa“

Größenklasse Large	1. Platz	Sabine Stein mit „Amy“
	2. Platz	Birgit Becke mit „Holly“
	3. Platz	Andrea Konert mit „Ronja“

Diese Teams hatten aufgrund der Platzierungen gute Chancen auf den begehrten Titel.

Nach den A-Läufen folgten die Jumpings.

In der **Small- Konkurrenz** gewann die A3 wie bereits im letzten Jahr **Kirsten Thenert** mit „Yummy“ (Dis im A-Lauf) vor **Andrea Naumann** mit „Athene“ (1 Fehler im A-Lauf). Platz 3 im Jumping belegte Andrea Junge mit „Riko“ (Dis im A-Lauf).

In der **Medium-Konkurrenz** siegte **Nadia Hotopp** mit „Samba“ (Platz 7 im A-Lauf) vor **Nicole Pahl** mit „Ianna“ (Platz 8 im A-Lauf) und **Ute Wittig** mit „Scip“ (Platz 2 im A-Lauf). Wer mitgerechnet hatte, kannte die Landesmeisterin Medium.

Die **Large- Konkurrenz** gewann **Birgit Becke** mit „Holly“ (Platz 2 im A-Lauf). Auf Platz zwei folgte **Albert Naumann** mit „Flair“ (Platz 9 im A-Lauf) und den 3. Platz holte sich **Sabine Stein** mit „Amy“.

Hier hieß es Birgit Becke oder Sabine Stein? Wer hatte die bessere Gesamtzeit?

Hier sind die nun die Platzierungen der Landesverbandssiegerprüfung 2022 auf einen Blick:

Niedersächsische Landessiegerin im Agility
Größenklasse Small

Tatjana Grohmann mit „Luke“

- | | |
|----------|-----------------------------|
| 2. Platz | Andrea Naumann mit „Athene“ |
| 3. Platz | Rena Ratzke mit „Bordie“ |

Niedersächsische Landessiegerin im Agility
Größenklasse Medium

Ute Wittig mit „Scip“

- | | |
|----------|----------------------------|
| 2. Platz | Melanie Porray mit „Pippa“ |
| 3. Platz | Petra Müller mit „Kira“ |

Niedersächsische Landessiegerin im Agility
Größenklasse Large

Sabine Stein mit „Amy“

- | | |
|----------|---------------------------|
| 2. Platz | Birgit Becke mit „Holly“ |
| 3. Platz | Andrea Konert mit „Ronja“ |

Die Landessieger sind in jedem Fall für die Bundessiegerprüfung qualifiziert. Darüber hinaus können die vier besten Teams jeder Größenklasse an den DVG-Masters teilnehmen. Diese durch das private Engagement der OfA Nord-Rheinland Melanie Richartz ins Leben gerufene Veranstaltung ist bisher sehr gut angekommen.

Mein Dank gilt allen Sportlerinnen und Sportlern; sie haben gute und sehenswerte Leistungen gezeigt, sich ihren vierbeinigen Partnern gegenüber fair verhalten und zu einer spannenden LVSP beigetragen.

Der Dank geht ebenfalls an HSV Luthé, der dieses Turnierwochenende einschließlich der LVSP wieder einmal perfekt ausrichtete. Dieser Verein richtete seinerzeit die erste LVSP, die

damals noch Landesmeisterschaft hieß, während meiner Amtszeit als OfA aus und hat auch dafür gesorgt, dass ich meine letzte LVSP als OfA in bester Erinnerung behalte.

Gerhard Knoll
Obmann für Agility im Landesverband Niedersachsen